

[5308.] **Associé-Gesuch.**

Zur Gründung einer Sortiments-, Buch- und Kunsthandlung, nebst deutsch-, franz. u. engl. Leihbibliothek, in schönster frequentester Gegend Berlins, sucht ein dortiger Verlagsbuchhändler, der in loco eine ausgedehnte Bekanntheit besitzt, einen tüchtigen thätigen Buchhändler als Associé, der sich mit einem kleinen disp. Capital von 1500 bis 2000  $\text{fl}$  eine gute und sichere Existenz schaffen kann. Adresse nebst Angabe der näheren Verhältnisse werden unter Chiffre H. B. in der Redaction des Börsenblattes angenommen und befördert.

[5309.] In einer größern Provinzialstadt des nördlichen Deutschlands ist eine im besten Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung, entweder allein oder in Verbindung mit dem Verlage derselben, billig zu verkaufen.

Einem jungen Mann, der nach Selbstständigkeit trachtet, bietet sich hier um so mehr eine passende Gelegenheit zum Etablissement dar, da die ohnehin angenehmen Ortsverhältnisse es gestatten, der Thätigkeit im Sortimentsgeschäfte, was sonst so selten geworden ist, noch recht erfreuliche Resultate abzugewinnen.

Gefällige Anfragen unter der Chiffre B. R. Nr. 60 werden durch d. Bl. prompt befördert.

[5310.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Meine seit 2½ Jahren in Langensalza begründete Filial-Buchhandlung, mit welcher auch der Verkauf von Musikalien, Kunstsachen, sowie eine ganz neue Leihbibliothek und ein Journalzirkel verbunden ist, will ich, wegen Erweiterung meines hiesigen Geschäfts, mit Ladensutensilien, nebst festem Lager, sofort zu dem äußerst billigen Preise von 1200  $\text{fl}$  verkaufen. Das Geschäft kann in den Händen eines thätigen Besitzers bedeutend vergrößert werden, weshalb die Acquisition desselben besonders für einen jungen Mann, der seine Selbstständigkeit zu begründen wünscht, sehr zu empfehlen ist, indem derselbe mit einem mäßigen Kapitale sogleich in den Besitz eines gangbaren und ihn sicher nährenden Geschäfts kommt, dessen Begründung jetzt so schwierig ist.

**G. Wilh. Körner.**

[5311.] **4000 Bände**

Doubletten unserer Leihbibliothek, darunter neuere und ältere Romane, Theaterschriften, geschichtliche und geograph. Werke, Ritter- und Räuber-geschichten, sämmtlich gebunden, wollen wir zu einem billigen Preise gegen baare Zahlung verkaufen. Das geschriebene Verzeichniß steht auf Verlangen zu Dienst.

Minden, 9. Juli 1847.

**Körber & Freytag.**

[5312.] **Leonhard's, (Bischof von Diocletianopol) u. Schriften betreffend.**

Da es häufig geschieht, daß Leonhard's Werke (früher Anton Doll's Verlag) von Herrn Doll hier verlangt werden, so mache hiermit wiederholt aufmerksam, daß dessen sämmtliche Werke schon seit mehr als 16 Jahren in unsern Verlag übergegangen sind und bitte die Betreffenden darauf Rücksicht zu nehmen, um unliebe Verzögerungen zu vermeiden.

Wien, Juli 1847.

**Lechner's Univ.-Buchh.**

[5313.] **Der Publicist.**

Eine Zeitschrift zur Besprechung gerichtlicher und polizeilicher Gegenstände.

Herausgeber **A. F. Thiele.**

wird von Juli d. J. ab für den Buchhandel nicht mehr von Herrn R. Liebmann hier, sondern von mir debitirt. Die beiden ersten No. des neuen Semesters wurden heute mit Berechnung des Preises für Juli — December (1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  mit 25%) versandt, wogegen Herrn Liebmann das von diesem berechnete 2. Semester zu belasten ist.

Ich empfehle das vielgelesene, am Orte namentlich in einer Auflage von 2500 Expl. verbreitete Blatt zu

Inseraten populärer Schriften bestens, die in solchen gewiß von Erfolg sein werden. Preis à Zeile nur 1½  $\text{Sgr}$ .

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, den 15. Juli 1847.

**Julius Springer.**

[5314.] In meinen Verlag ist durch Antauf übergegangen:

Katechismus- oder Kinderpredigten, herausgegeben von Otto v. Gerlach. 12. Berlin 1839. Geh. 15  $\text{Ngr}$ .

Berlin, d. 6. Juli 1847.

**W. Thome.**

[5315.] **Fünf Werke von Ludwig Tieck,** eigene und fremde von ihm herausgegebene, aus dem Verlage

der  
Buchhandlung **Josef May und Komp.**  
in Breslau,

zu ungemein wohlfeilen Preisen dargeboten.

1) **Gesammelte Novellen.** Von Ludwig Tieck. Vermehrt u. verbessert. 14 Bändchen. 8. Geheftet. 279 Bogen. Ladenpreis 12  $\text{fl}$  14  $\text{ggr}$ . Jetzt für 5  $\text{fl}$  8  $\text{ggr}$ .

2) **Vittoria Accorombona.** Ein Roman in 5 Büchern von Ludwig Tieck. 2 Bände. 8. Geheftet. 43¼ Bogen. Ladenpreis 3  $\text{fl}$ . Jetzt für 1  $\text{fl}$  8  $\text{ggr}$ .

3) **St. Evremont.** Ein Roman. Herausgegeben von Ludwig Tieck. Zweite verbesserte Auflage. 3 Bände. 8. Geheftet. 69 Bogen. Ladenpreis 2  $\text{fl}$  18  $\text{ggr}$ . Jetzt für 1  $\text{fl}$  12  $\text{ggr}$ .

4) **Die Insel Felsenburg** oder wunderliche Fata einiger Seefahrer. Eingeleitet von Ludwig Tieck. 6 Bändchen. Gr. 16. 128 Bogen. Ladenpreis 3  $\text{fl}$  20  $\text{ggr}$ . Jetzt für 1  $\text{fl}$ .

5) **Markos Obregon,** oder Auto-Biographie des spanischen Dichters Vicente Espinel und mit einer Vorrede von Ludwig Tieck. 2 Bände. 8. 32½ Bogen. Ladenpreis 2  $\text{fl}$  6  $\text{ggr}$ . Jetzt für 16  $\text{ggr}$ .

Die obigen fünf, durch werthvollen Inhalt gleich ausgezeichneten Werke, werden durch die dabei bemerkten, so sehr wohlfeilen Preise Allen zugänglich gemacht. — Von Tieck's ges. Novellen, St. Evremont, Felsenburg, Markos Obregon geben wir nach Verlangen nur Ein Exempl. à Cond., und auch nur

so lange als der Vorrath genügend ist. Von Vittoria Accorombona senden wir nur in fester Rechnung und nehmen davon nichts zurück. Disponenden gestatten wir von obigen Werken aber unter keiner Bedingung. Auf 10 Exempl. auch nach und nach genommen geben wir Ein Freieremplar, ausgenommen hiervon ist Vittoria Accorombona, wovon wir nur auf 10 auf ein Mal genommene Exemplare ein Freieremplar bewilligen können. Von den herabgesetzten Preisen bewilligen wir 25 % Rabatt.

Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen oder welche in letzter Jubilate-Messe mit conformem Abschluß, Remittenden oder Zahlung im Rückstande geblieben sind, liefern wir nur gegen baare Zahlung.

Breslau, 12. Juli 1847.

**Josef May & Komp.**

[5316.] **Preis-Ermäßigung.**

In ganzem Vorrath habe ich übernommen und erlasse um die beibemerkten ermäßigten Nettopreise:

(Mit 25% Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

**Gust. Schwab,** die schönsten Sagen des klassischen Alterthums. Nach seinen Dichtern u. Erzählern. 3 Bde. mit 3 Kupfern. Stuttgart 1838—40. gr. 8. Eleg. geh. (7 fl. 20. kr.) herabgef. Nettopr. 3 fl. 30 kr. oder 2  $\text{fl}$ .

— die deutschen Volksbücher. Für Jung und Alt wieder erzählt. 2. Aufl. 2 Bde. mit 4 Stahlstichen. Ebd. 1843. gr. 8. Eleg. geh. (3 fl. 36 kr.) 2 fl. 24 kr. oder 1  $\text{fl}$  12  $\text{Ngr}$ .

**Güll,** Kinderheimath in Bildern und Liedern. Mit einem Vorwort von Gust. Schwab. Mit 11 Kupfern. Ebd. 8. Gebunden (1 fl. 40 kr.) 36 kr. od. 10  $\text{Ngr}$ .

Frankfurt, im Juli 1847.

**Joseph Baer.**

[5317.] **Berichtigung.**

Die in No. 62 dieses Blattes zum Verkauf ausgetobene Verlags- und Sortimentshandlung ist nicht hier, sondern auswärts.

Leipzig, 16. Juli 1847.

**J. C. Stadler.**

**Fertige Bücher u. s. w.**

[5318.] Wir versandten so eben:

**Abbildung und Beschreibung**

der

**nützlichsten Getreidearten**

nebst

Angabe ihrer Cultur und ihres Nutzens.

Mit besonderer Rücksicht auf das Versuchsfeld der k. land- und forstwirtschaftlichen Akademie zu Hohenheim.

Nach der Natur gezeichnet und beschrieben von

**E. F. C. König.**

Mit 92 colorirten Abbildungen auf 15 Taf.

gr. 4. br. 1  $\text{fl}$ . — 1 fl. 45 kr. rh.

Stuttgart, Juli 1847.

**Schreiber & Schill.**